

AUSSTELLUNG

+ Bastiaan Woudt modelliert mit Licht den weiblichen Körper

16.10.2024, 14:26 Uhr • Lesezeit: 3 Minuten

Von Felicia Okçu



„TINO VII“, 2022.
© Courtesy Jaeger Art, Berlin | Bastiaan Woudt

Berlin. Der niederländische Fotograf zeichnet sich durch seine skulpturale Sinnlichkeit in Schwarz-Weiß aus. Zu sehen in bei Jaeger Art.

Diesen Artikel vorlesen lassen:

00:00 / 03:50 1X BotTalk

Bastiaan Woudt ist in der Welt des Glanzes und Glamours zu Hause. Seine Fotografien zieren die Titelseiten von „Harper’s Bazaar“ und der britischen „Vogue“, vor kurzem hat er die neueste Uhrenkampagne für Chanel fotografiert. Die Galerie Jaeger Art zeigt eine andere Seite von ihm: Der niederländische Fotograf hebt mit architektonischer Raffinesse die Konturen des weiblichen Körpers hervor und verleiht ihm **Würde und Eleganz**. Neben seinen Serien sind auch KI-generierte Porträtarbeiten zu sehen, die die Grenzen der traditionellen Fotografie herausfordern.

Kunst in Berlin

- [Josef Fischaller ehrt die alten Meister mit Witz und Pointe](#)
- [Wie Rebecca Fontaine-Wolf ihren Körper zu Kunst macht](#)
- [Wie die Impressionisten die Druckgrafik revolutionierten](#)

Strategisch platzierte Schattenwürfe zeichnen ein rückenfreies Kleid auf die nackte Haut des Modells und konturieren dabei ihre Silhouette. Das Seitenprofil wird von der Reflexion des weiße-n Hintergrunds ehrwürdig in Szene gesetzt und erinnert an jenes von Kleopatra. Gekrönt wird die erhabene Attitüde durch eine spiralförmige Kopfbedeckung, die an eine Pharaonenkrone erinnert. Woudt bildet Frauen in einer **zeitlosen Ästhetik** ab, in der die Linien des weiblichen Körpers eine Geschichte erzählen. „In meinen Fotografien will ich ein Gefühl von Balance und Rhythmus erzeugen, um das Auge zu leiten und eine emotionale Reaktion hervorzurufen. Die Einfachheit in meinen Kompositionen hilft mir, dies auf eine Weise zu betonen, die sich zeitlos und rein anfühlt“, erklärt Woudt.



Ausstellungsansicht „Bastiaan Woudt: Rhythm“
© Courtesy Jaeger Art, Berlin | Bastiaan Woudt

Das von ihm verwendete dramatisch-szenische Licht erinnert manchmal an die Arbeiten von Helmut Newton. Doch wo Newton bewusst Grenzen überschritt, gibt Woudt Raum für Vorstellungskraft. Vor seiner Kamera behalten die Frauen die Kontrolle über ihren Körper, sie bleiben frei. „Bei der **Aktfotografie** konzentriere ich mich mehr darauf, die weibliche Form einzufangen, als provokativ zu sein. Es geht darum, Verletzlichkeit und Stärke gleichzeitig zu zeigen, aber auf eine Weise, die sich natürlich und respektvoll anfühlt“, betont Woudt.



„SVELTE“, 2023.
© Courtesy Jaeger Art, Berlin | Bastiaan Woudt

Obwohl seine Arbeiten von den klassischen Schwarz-Weiß-Fotografien des 20. Jahrhunderts inspiriert sind, heben sich Woudts Arbeiten durch sein Abstraktionsvermögen ab. Scheinen manche Bildabschnitte durch den frontalen Lichtwurf miteinander zu verschmelzen, lassen andere Darstellungen in ihrer opulenten Körperlichkeit die Grenzen zwischen Illusion und Realität verblassen. Sein Streben, traditionelle Fotografie zu respektieren und gleichzeitig mit Mitteln des modernen Zeitalters zu erforschen, zeigt sich besonders in seiner Serie „**Echo from Beyond**“, in der er mit Künstlicher Intelligenz experimentiert. „KI bietet unglaubliche kreative Möglichkeiten, wie in meinem Projekt, wo ich KI mit meinem Fotoarchiv kombiniert habe, um Bilder zu erstellen, die ich sonst nicht erreichen könnte. Es ist aufregend, diese Grenzen zu überschreiten“, stellt Woudt fest. Das Ergebnis sind traumversunkende Studien, in denen die Rundungen des menschlichen Körpers in galaktische Kreaturen übersetzt werden.

Jaeger Art Galerie, Brunnenstraße 161, bis 16. November. [Alle Informationen hier.](#)

ZUR STARTSEITE >

DAS BESTE AUS MORGENPOST PLUS



Krankheit als lästige Staatsbürgerschaft: „Die Kameliendame“

• vor 32 Min



David Garrett: „Ich schreibe immer sehr visuell“



Berlin: Chaotische Zustände bei der S-Bahnlinie S3: So reagiert die Bahn

Abo
Exklusive Artikel lesen
Abo-Shop
Abo-Service

Specials
VBKI Engagement
Stadler Radreise
Experten im Fokus

Service
Newsletter
Spiele
Gewinnspiele
Job-Portal
Tickets
Leserreisen
Reisekataloge
Reisen
Shop
Anzeige buchen
TV-Programm
Aktuelle Anzeigen
Mediadaten
Trauer

In eigener Sache
Anzeige schalten
E-Paper
Abo